

Für Verleger von Kalendern oder illustrierten Zeitschriften.

[28995.]

Cliches einer hübschen Ansicht des „Festplatzes des V. deutschen Bundeschießens“ in Visitenkartenformat liefert à 4 M. baar Julius Weise's Hofbuchhandlung in Stuttgart.

Saldoreste betreffend.

[28996.]

Wir schließen am 15. August a. c. allen Handlungen das Conto, welche bis dahin nicht rein saldirten.

Berlin, Juli 1875.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg. (Rob. Lienau).

Gefälligst zu beachten!

[28997.]

Da ein Theil meiner langjährigen Geschäftsfreunde nicht beachtet hat, daß ich am 1. Januar 1875 mein Sortiment ohne Activa und Passiva an die Herren Voostrom & Co. übergab, und dadurch zeitraubende Correspondenzen entstanden sind, so bitte ich nochmals, zu bemerken, daß die Conti streng getrennt zu führen sind und daß ich, und nicht meine Nachfolger, etwaige Differenzen aus 1874er Rechnung regeln. Mein Commissionär in Leipzig ist fortwährend Herr R. F. Köhler.

Stockholm, im Juli 1875.

Adolf Bonnier, Verlag, fgl. Hofbuchhändler.

[28998.] Eine westdeutsche Buchhandlung wünscht ihr ziemlich bedeutendes und gutes Musikalien-Lager en bloc billig zu verwerthen, da andere Geschäftszweige die Arbeitskräfte vollständig in Anspruch nehmen. Für Herren, die ein neues Etablissement oder die Gründung eines Mus.-Leihinstituts beabsichtigen, würde das Lager einen soliden Grundstock bilden, der nur aus der mus. Literatur der letzten Jahre etwas zu ergänzen wäre. Beachtung dieser Offerte würde sich in erster Linie besonders für die Herren empfehlen, deren Wohnort, im Westen Deutschlands, persönliche Einsichtnahme des Lagers ohne große Schwierigkeit ermöglicht. Ein Katalog des Lagers existirt nicht. Offerten unter A. Z. Nr. 3. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[28999.] Das wirksamste und billigste Organ für

Literarische Anzeigen

ist der Allgem. Literar. Wochenbericht (Auflage 5000). Wir berechnen pro Zeile 15 Pf. pro 1/2 Seite 9 Mark, pro ganze Seite nur 15 Mark.

Exped. d. Allgem. Literar. Wochenberichts in Leipzig.

Für Verleger von Kinderbüchern. [29000.]

Eine Anzahl Cliches, Kinder-Scenen etc. enthaltend, sind billig zu verkaufen. Gesuche befördert Herr Wilhelm Opetz in Leipzig.

[29001.] Ein 3bändiger Roman, der durch seine humor. und seine radical-religiös., politisch. und social. Raisonnements größtes Aufsehen machen wird, ist zu verkaufen; am liebsten an einen süddeutschen, oesterr. od. schweiz. Verleger.Adr. frc. sub L. 10. Neustadt a/Dosse.

[29002.] Eine Bibliothek gut gehaltener Romane offerire zu dem billigen Preise von 35 Pf. per Band — gebunden. Auf Wunsch stehen Kataloge zur Verfügung.

Frankfurt a/M., Große Gallusstraße Nr. 4, II. Stock.

Carl Brefer.

Für Verleger dramat. Werke.

[29003.]

Für ein 4actiges Original-Lustspiel wird ein solider Verleger gesucht, der den Druck schnelligt besorgen läßt, damit die gleichzeitige Versendung an alle renommirt. Bühnen etc. in Kürze erfolgen kann. — Verlagshonorarbeding. äußerst günstig. — Offerten unter V. W. übermittle die Exped. d. Bl.

[29004.] Unsere Schul-Hand-Karten von Europa, Asien und Erdkarte, von Gronen, Bildgröße 54:42 Centimeter, wünschen wir mit Steinen und Verlagsrecht zu veräußern. Reflectenten wollen Probeabdrücke verlangen und sich mit uns ins Berechnen setzen.

M. Rieger'sche Univ.-Buchhdlg. in München.

Restauflagen

wissenschaftlicher Werke kauft und sieht gef. Offerten entgegen

Heinrich Lesser in Breslau.

Jahrbuch der Erfindungen.

[29006.] Inserate für den im Druck befindlichen 11. Jahrgang erbitten wir uns bis Mitte August. Preis 1/1 Seite 18 Mark, 1/2 Seite 12 Mark, 1/4 Seite 6 Mark.

Leipzig. Quandt & Händel.

[29007.] Einige rentable Verlagsartikel oder ein kleineres, gut fundirtes periodisches Unternehmen wird zu kaufen gesucht. Offerten unter C. G. # 12. durch d. Exped. d. Bl. Discretion zugesichert.

[29008.] Büchting's Buchhändler-Adressen und Listen liefert nur Oskar Weiner in Leipzig, in dessen Verlag dieselben übergegangen.

C. G. Naumann, Leipzig.

Accidenz-Druckerei, Formular-Magazin.

[29009.] Geschmackvolle Ausführung von Circularen, Umschlägen, Prospecten etc. bei prompter, billiger Bedienung.

Leipziger Börsen-Course

am 4. August 1875.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gezeichnet.) Wechsel.

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien.

Sorten.

Table with gold and silver prices: Vollwicht preuss. Friedrichsdor, K. russ. wicht. 1/4 Imperials & 5 Rubel, 20 Francs-Stücke, Kaiserl. Ducaten, Oesterr. Silbergulden, etc.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Pf. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erläuterte Neuzettel des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 28857—29009. — Leipziger Börsen-Courie am 4. August 1875.

Large table listing names and numbers of advertisements: Andreae & C., Anonyme, Engelhorn, etc.

